



Mitteldeutsche National-Zeitung

Halle/Saale

Verlag: Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H., Halle (S.),
Postfach 118. Die „M.Z.“ erscheint wöchentlich zwei-
malig, Sonntag ausgenommen. Die „M.Z.“ ist das amtliche Ver-
öffentlichungsorgan für alle Verordnungen, Beschlüsse, Er-
lasse, Verfügungen und der Behörden, für amtliche und
unamtliche eingetragene Beiträge (siehe Preis- und Ver-
einstellungs-Vertrag S. 6.), Wochenbeilage 18. Nummer 206 21.

Einzelpreis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 200

Bezugspreis monatlich 2,- RM., vierteljährig 5,- RM.,
halbjährlich 9,- RM., jährlich 16,- RM. (einschl. 204 Wg.
Zustellungsgebühr), zusätzlich 4 Wg. Zustellungs-
gebühr monatlich 2,- RM. — Keine Rücksendungen, bei
Einsparungen infolge höherer Gewalt. — Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verbriefelt. — Bei Nichterhalt am
23. bei ablaufendem Monats-Bezugsplan schriftlich melden.

Donnerstag, den 24. Juli 1941

43 Briten-Flugzeuge am Kanal abgeschossen

Oberflieutenant Galland errang seinen 71. und 72. Luftsieg

Der Sohn Stalins in deutscher Hand

Berlin, 23. Juli. Beim Vorstoß kleinerer Verbände unter Führung des Generals der Panzertuppen, Schmidt, hat sich am 16. Juli bei Wjasma, südwestwärts Witebsk, neben vielen anderen hochwertigen Offizieren und Soldaten auch ein Sohn des Sowjetischen militärischen Diktators Stalin in den deutschen Truppen ergeben. Es handelt sich um den ältesten Sohn J. K. S. J., der, wie sein Vater, eigentlich Drogawitsch heißt. Er ist am 18. März 1908 in Wjasma geboren und entstammt der ersten Ehe Stalins mit Katerina Swenidse. Jakob Stalin besaß eine Ingenieur- und Bauingenieur- und hatte die Technische Hochschule besucht. Später entließ er sich, Offizier zu werden. Er absolvierte die Artillerie-Akademie in Moskau in zweieinhalb Jahren. Dort kam er in Kontakt mit dem Oberleutnant im 14. Sowjetischen Artillerie-Regiment der 14. Sowjetischen Division.

Jakob Stalin wurde dem Panzergeneral Schmidt sofort auf seinem Gefechtsfeld vor-
geführt. Er wies sich dort als Sohn Sta-
lins einwandfrei aus und brachte zum Aus-
druck, daß er den Wajasma des
Widerstandes gegen die deutschen Trup-
pen angeschlossen und sich deshalb mit
seinen noch am Leben befindlichen Soldaten
ergeben habe. Die Vernehmung Jakob Sta-
lins brachte neuerlich interessantes Ma-
terialutage.

Frei-England nach Französisch-Indochina?

Paris, 23. Juli. Das Bild der Pariser Presse im besten Gebiet ist vollkommen von den Nachrichten aus dem Fernen Osten und aus englisch-indonesischer Quelle über Indochina beherrscht. Die Gerüchten über die englischen Anstrengungen gegenüber Indochina in Nebenlagen-
sachen wieder. „Nouveaux Temps“
schreibt: „Dante sollte sich England, das sich
aufrecht, in Indochina einzurichten, an die
Garantie erinnern, die Tokio für unsere
Colonie übernommen hat.“ Auch „Paris
Soir“ hat keinen Zweifel darüber, daß
Frankreich angestrebt die englischen An-
strengungen der japanischen Hilfe wider-
steht.

Der Dank des USA-Präsidenten an Juden und Freimaurer

Wagons, 23. Juli. In dem dokumentari-
schen Nachweis über die Verbindung d. z. so-
zialis mit dem Freimaurertum, der in Oslo
aufgehoben wurde, geben die freimaurer-
lichen Gemeinwesen die Freimaurer aus
Protokollen, die bei der Schließung v. ver-
schiedener j. u. o. l. a. i. m. i. e. Freimaurer-
logen aufgehoben wurden.
Ein Protokoll der internationalen Groß-
loge vom 22. Mai 1938 lautet: „Für die
freundliche Haltung der Vereinigten Staaten
zu den Juden ist es sehr charakteristisch, daß
dem Vanket von der Vereinigten Staaten,
als dieser in Anerkennung der
Washingtoner Großloge zurücktrat, auch der
Sohn Roosevelt, James Roosevelt, be-
wußte James Roosevelt hat ein S. a. u. b.
Freimaurer in es. N. a. e. s. v. e. l. l. e. n. in
dem Bereich der Arbeit des D. e. n. s.

Bereitete englische Einflugversuche

Berlin, 24. Juli. Eine Luftschlacht,
die am Mittwoch am Kanal und an der
höchsten Stelle stattfand, wurde zu einer
besonders schweren Niederlage der britischen
Luftwaffe. Am Nachmittag hatte der Feind
30 Flugzeuge, darunter sieben Kampfflug-
zeuge, durch die deutsche Jagd- und Flak-
abwehr verloren. Bei einem letzten An-
griffsversuch in den Abendstunden schossen
deutsche Jäger nach bisher vorliegenden

Nachrichten weitere 18 Jagdflugzeuge des
Winters zerstört ab. Es ist damit zu rech-
nen, daß sich die Zahl der schon abgeschos-
senen feindlichen Flugzeuge darüber hinaus
noch erhöht.
Zur Stunde liegen folgende Gesamter-
gebnisse vor: Die britische Luftwaffe verlor am
Nachmittag und Abend des 23. Juli im
Kampfraum des Kanals 43 Flugzeuge.
Oberflieutenant Galland errang in diesen
Kämpfen seinen 71. und 72. Luftsieg.

Leningrad: Furchtbare Schäden in Moskau

Über 5 Stunden Marm in Moskau — Straßen von Bombentrümmern durchlöchert

Stockholm, 23. Juli. Die sowjetische
Presse berichtet, daß durch den deutschen Luftangriff
auf Moskau furchtbare Schäden
angebracht seien. Als Ursachen für die Ver-
stärkung der ausgedehnten Brände habe
Stalin angegeben, daß besonders schlag-
kräftige Fernsprecheinrichtungen und deren
Ersatzteile zerstört wurden.

Tragenden Geräuschen aufnahmen; es war
suaudbar und dauerte fast ununter-
brochen an, was genau bekannt.
Über den zweiten Angriff berichtet
derselbe Korrespondent, daß die Flak bis
zum Morgengrauen geschlossen habe.
Viele Moskauer hätten Brandbelegungen
erlitten. Über die Zahl der Opfer schweigt
er sich aus, räumt aber ein, daß die
Straßen von Bombentrümmern
durchlöchert seien.

Nach der Moskauer Nachrichtenagentur
hat sich unter dem Eindruck der schweren
Angriffe der deutschen Luftwaffe gegen die
Angriffe müssen, ausgedehnt, daß es den an-
stehenden Flugzeugen gelang, den Flak-
gürtel, der um die Hauptstadt gelegt wor-
den war, zu durchbrechen. Am nächsten Tag
der Moskauer Nachrichtenagentur im Gegen-
satz zu dem Leningrader, den Erfolg der
deutschen Angriffe zu verkleinern. Aber das
mit hat Moskau selbst bei den letzten Besu-
chen aus dem Luftschutz keine
Erfolge gehabt. Die englische Nachrichten-
agentur Reuters meldet nämlich, der Flak-
mache von 22.10 bis 23.10 Uhr, also fünf
Stunden und zehn Minuten, ge-
dauert.

Über den zweiten deutschen Luft-
angriff auf Moskau berichtet die Stock-
holmer Presse in großer Aufmachung. Die
Zeitung „Afton Posten“ betont,
man könne die Bedeutung dieses deutschen
Angriffs nicht hoch genug einschätzen. Das
durch den zweiten Luftangriff auf Moskau
das Aus der Sowjetarmee ge-
traffen und zerstört worden sei.

Die Menge, um die Wahrheit zu ver-
stehen, läßt sich überhaupt nicht recht an-
schätzen, da die Moskauer Nachrichten-
agentur Reuters, der aus London nach Moskau ein-
fliegen werden ist, meldet, daß die Menge
sich wie in Saule in London verhalten.
Der Darm der verschiedenen Flakbatterien
schickte sich aus verschiedenen Donnernden und

Die deutschen PK-Verstecke haben aufge-
zählt, daß die deutsche Luftwaffe bei den
Verstärkungen für die Bombardier-
mutter auf Helsinki und aufarest die größte
Wirkung erzielte und die Brände, die
beim ersten Angriff entstanden, noch in
der zweiten Angriffen an sich über-
leben. Schließlich muß es daher wirken, wenn
Moskau verläßt, viele Brände als un-
terschiedlich hinzurechnen, und wenn Reuters die
Methoden der Moskauer Brandbekämpfung
teilt.



Auf der Autobahn Minsk-Moskau. Solche Straßen gibt es wenige und nur auf ganz kurzen Strecken in der Sowjet-Union. Doch die Inlander treten freuen sich, einmal ohne den lästigen Staub marschieren zu können

and des Judentums für die Ver-
einigten Staaten keine volle An-
erkennung auszusprechen.“
Die nationale Großloge
Jugoslavien hat die Ehre, von der Jahres-
versammlung Jönens die tiefste Dankbarkeit

für Ihre edle Initiative zum Ausdruck zu
bringen, damit durch den Sieg der Demo-
kratie der Friede unter den Völkern be-
festigt wird. Jugoslavien verdankt keine
Erklärung der freundschaftlichen und mächtigen
Intervention der Vereinigten Staaten wäh-
rend der Friedensverhandlungen in Paris.
Deswegen benutzt die Großloge die Gelegen-
heit, um Jönens, Herr Präsident, ihren tief-
sten Dank auszusprechen.“

Eingeschlossene Divisionen bei Schilomir vernichtet

Berlin, 23. Juli. Im Raum nordwest-
wärts von Schilomir wurden am 21. Juli
die eingeschlossenen Reste mehrerer so-
wjetischer Divisionen vernichtet. Die
Reste dieser Divisionen der Sowjets be-
trugen sich in diesem Abschnitt auf mehr als
4000 Tote.

Jahrelange Volkswirtschaften gerieten ver-
wundet und unverwundet in deutsche Gefangen-
schaft. In anderer Weise wurde bei einer
Einsparungsaktion eine große Anzahl von
Gefangenen von 18 verschiedenen Sowjet-
divisionen eingebracht und 20 Panzer sowie
30 Geschütze vernichtet bzw. erbeutet.

Sowjet-Division bei Smolensk angriffen und vernichtet

Berlin, 23. Juli. Die verzweifelten
Anstrengungen der bei Smolensk einge-
schlossenen Sowjetdivisionen, den eifer-
vollen Ring der deutschen Truppen zu
sprengen, dauern unter blutigen
Verlusten für die Volkswirtschaft an.
Am 20. Juli versuchte eine sowjetische
Panzereinheit, einen Teil der eingeschlos-
senen Truppen zu entsetzen. Der Versuch war
aus vergeblich, a. z. Beschädigten und
mühsam in den Gefangenen sowjetischen Pan-
zerkampfwagen zusammengefaßt wurden.
Im Feuer der deutschen Artillerie brach der
Angriff zusammen. 70 der angeführten 150
Panzerkampfwagen wurden vernichtet.

Am 21. Juli stieß eine im gleichen Raum
eingeschlossene Panzerdivision bei ihrem
weiteren Vormarsch auf die Spitze einer von
den Sowjets frisch aus der Gegend von
Moskau herangezogene Division. Die deutsche
Panzereinheit, die in den ersten vier Wochen
des Belagerungs bereits mehr als 1200 Ki-
lometer kämpfend zurückgelegt hatte, ließ die
Sowjetdivision nicht zur Entlastung kom-
men. In diesem Vorstoß übertrannen die
deutschen Panzerkampfwagen zwei so-
wjetische Panzerkampfwagen, die voll-
ständig vernichtet wurden.
Das der Sowjetdivision beigegebene Pan-
zerregiment wurde im Kampf
Panzer gegen Panzer an der
Front und zerstört. Fast ohne eigene
Verluste wurden 44 sowjetische Panzer-
kampfwagen vernichtet. Aus Anlagen ver-
wundeter Gefangener und den aufgefunde-
nen Divisionen und Regimenten acht
heraus, daß diese Division in aller Eile in
Moskau zusammengefaßt war. Tausende
gediente Männer waren in aktive Ein-
heiten geschickt worden, die in den vorher-
gehenden Kämpfen schwere Verluste er-
litten. Ebenso hatte man ukrainische Regi-
menter, wegen erweiterter Unzuverlässigkeit
vor dem Feinde, aus sowjetischer
auf die Division verteilt. Der in deutsche
Kriegsgefangenschaft geratene Divisionstam-
mender war ein Major der Division
namens Titowitsch Wetschinski.

Hol-Kreuz-Wagen bei Salla aus dem Hinterhalt beschoßen

Berlin, 23. Juli. Die nichtärztliche
völkerrechtlicher Grundzüge, insbesondere
des Internationalen Roten Kreuzes, und
die völkerrechtliche Politik und inter-
nationalen Beziehungen der Sowjetunion
wurden durch die vordringenden deutschen
verbündeten Truppen immer wieder un-
terbrochen. So wurde in der Gegend
von Salla ein deutsches mit dem roten
Kreuz gekennzeichnetes Wagen aus dem
Hinterhalt von den Sowjets beschossen.
Dem gemeinen Verkehr fiel ein Schwere
verwundet zum Opfer, ein Beifahrer
wurde schwer verletzt.



Neuer Frontabstimm von Petrosawawl

Von Hauptmann Stephan, Berlin

Moskau, die bolschewistische Hauptstadt ist in der letzten Nacht zum zweiten Male von harten deutschen Kampfbomben angegriffen worden. Die Bomben, die die deutschen Piloten davon überreichten, haben die Städte, die der erste Angriff entsetzt hatte, innerhalb von 24 Stunden noch nicht hatten eingedämmt werden können. Kein Wunder, daß der Bombensturm der Stadt Petrosawawl in Moskau nach London meldet, er fühle sich jetzt im Herzen der Sowjetunion „ganz wie zu Hause in London“. In anderen Gegenden des weiten Ostens hätte er dieselben Erfolge haben können. So wurde Odessa, die große Hafenstadt am Schwarzen Meer bei Taur von harten deutschen Kräften mit Bomben betat. Der Krieg ist auch diesen Vorantstößen ein wichtiges Zentrum der Sowjets nunmehr ganz nahe gerückt. Der deutsche Wehrmachtbericht hat heute nachdrücklich darauf hingewiesen, daß die deutschen Truppen und mit ihnen gemeinsam die untere Bundesrepublik gerade auf ukrainischem Boden in raschem Vordringen sind und die Bolschewiken zartlos verfolgen. Sie haben dabei besonders mit der Luftmacht die besten Erfolge erzielt, die durch waffenbräunliche Niederfälle den schmerzlichen Boden dieses Landes durcheinandern und nur unter großen Anstrengungen aufrechterhalten werden können. Aber auch die Schützentruppen werden übermüdet.

In England herrscht denn auch gerade über die Entwicklung in diesem Südgebiet große Besorgnis. Der Kommentator „Daily Mail“ meint, der alte Winston, der an der Spitze das Kommando führt, könnte zu Schritten gezwungen werden, die Odeffa in Gefahr bringen würden. Nach der offiziellen britischen Erklärung sind die Luftangriffe auf Moskau, die am Unterlauf des Dnieper nunmehr unvermeidlich geworden sei, weil die rechte deutsche Armeegruppe erhebliche Erfolge erzielt hätte.

In der neuen Welt führt ferner auf dem Frontabstimm Nowograd - Wolinsk Kampfen, sich nun endlich entschlossen haben, die Kampftruppen nach dem Dniepr zurück zu bewegen. Zwischen den beiden Städten liegt das Hauptquartier der Stalin-Linie. Gerade weil die Sowjets mit dem Abweichen und Verfallenden so rasch bei der Hand sind, würde es überall bei den Piloten als Sensation, daß Moskau plötzlich von einem neuen Frontabstimm Petrosawawl zu sprechen begänne. Es handelt sich hier um das Gebiet zwischen dem Oberen großen Seen im Nordosten von Petersburg, dem Ostsee und dem Dnepr-See. Durch das ist strategisch und wirtschaftlich wichtige Ebene, die von den Sowjets in den letzten Wochen über die Luftangriffe der finnischen Truppen gerade an dieser Front Aufschluß geben können. Der Vormarsch in Sowjetland-Sowjetsen breitet fort. Die Kampftruppen können haben große sowjetische Verbände teils eingeebnet, teils vernichtet. Es ist in diesem Moment nutzlos, sich für einen allgemainen Rückzug der Sowjetkräfte, als in dem durch zehntausende Wehrkämpfer durchgezogen sind die Wehrmannen, unter denen die Angriffe einander werden mühen, besonders hervorzuheben.

Spanien hat Stalin noch eine andere große Entscheidung zu verzeichnen. Seine Leibgarde, die Ebn, der als Offizier eines Panzerregiments an der Front war, hat sich mit seinen Angehörigen, Soldaten den deutschen Truppen freiwillig angeschlossen, was die Begründung, daß er eingeebnet habe, es wäre sinnlos, gegen die deutsche Wehrmacht zu kämpfen.

Unter Stalin, von den sowjetischen Führern durch den Hundstun erfindende Siegesnachrichten nach der neuen in den Wehr, während rund um seinen Thron im Kreml ein Blumengewirr singt.

Die deutsche Wehrmacht arbeitet auf Verjüngung und Verjüngung auf dieser einzelnen bolschewistischen Kampfgewinn hin, die sich in ausrichteten Widerstand erweisen. Der sowjetische Sonderkorrespondent von „Daily Express“ kritisiert davon, daß vielleicht schon die nächsten Tage für die sowjetischen Verteidiger kritisch werden mühen. Tatsächlich werden in allen Fronten der neuen Front die vielen Erfolge, in denen die feindlichen Divisionen eingeschlossen sind, sind für die eingeebnet. Die Wehrungen, die von der Verjüngung eingeschlossener Teile sowjetischer Verbände besitzen, werden sich. Die Zahl der vernichteten Panzerregimenten des Feindes, das zeigt sich auch, daß an einem Raum eine Verjüngung der sowjetischen bolschewistischen Truppen eintritt ist. Es ist ein Beweis für fortwährende Anstrengung.

Der Wehrmann und die Sowjets, die heute in London in Bezug auf die Lage an der Front berichten, ist daher nur zu verständlich. „Daily Mail“ ist so laut. „Daily Mail“ ist die Verjüngung der Sowjetkräfte, um dann bei einem Angriff auf England den Rücken frei zu haben.

Eisenbahn Kairo - Suex eingeebnet

(Drahtmeldung unseres Vertreters)

Kairo, 23. Juli. Die britischen Wehrkräfte in Kairo haben die Eisenbahnlinie von Kairo nach Port Said einnehmen lassen. Ebenfalls ist die Eisenbahnlinie Kairo - Suex ausgefallen. In einem weiteren Gebiet um den Sueskan dürfen auch keine Kräfte mehr verfahren.

Ein ungeheuerliches Programm des US-Präsidenten

Ausrottung des deutschen Volkes gefordert - Alle deutschen Männer und Frauen sollen sterilisiert werden

MAP SHOWING POSSIBLE DISSECTION OF GERMANY AND APPOINTMENT OF ITS TERRITORY.



Die Karte aus dem Buch des amerikanischen Juden Theodor Kaufmann.

Berlin, 23. Juli. Unter dem Titel „Deutschland muß vernichtet werden“ ist kürzlich in den Vereinigten Staaten ein ansehensreiches Buch erschienen, das einen ungeheuerlichen Plan für die Ausrottung des deutschen Volkes und die restlose Vernichtung Deutschlands in allen Einzelheiten enthält und propagiert. Verfasser ist kein Germanist, sondern der Jude Theodor Kaufmann, Präsident der amerikanischen Föderation (American Federation of Peace), Kaufmann ist enger Mitarbeiter

des New Yorker Juden Samuel Hofmann, der bekanntlich dem gegenwärtigen Präsidenten der Vereinigten Staaten, Roosevelt, als dessen Berater bei der Abfassung von Stobes mit Hitler und bei der Seite steht. In jüdisch-literarischen Kreisen New Yorks brüht man sich mit der Tatsache, daß Roosevelt selbst die Hauptrolle in diesem Buch spielt. Die führenden Interventionisten machen deshalb mit gutem Grund

Der Bericht des OKW:

Raslose Verfolgung in der Ukraine

Militärische Anlagen in Moskau erneut mit starken Kräften bombardiert

Aus dem Führerhauptquartier, 23. Juli. Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Ukraine bringen deutsche, rumänische, ungarische und sowjetische Truppen in zahlreicher Besetzung weiter vor. In den letzten Tagen der Offensiv mit der Glasfliegerei und Verjüngung kleinerer und größerer sowjetischer Kampfgewinne festgestellt. Die letzten übergründeten Vorkämpfer und Entlassungsangriffen hatte der Feind ungewollt blühende Verluste. In der jüngsten Front verhalten die Sowjetkräfte bei weiteren Geländegewinn planmäßig.

In der jüngsten Front verhalten die Sowjetkräfte bei weiteren Geländegewinn planmäßig. Die Luftwaffe bombardiert auch in der letzten Nacht mit starken Kräften militärische Anlagen in Moskau. Durch Bombentreffer schwächen und

Bindende Erklärungen Japans gegenüber Deutschland und Italien

Tokio, 23. Juli. Die gesamte japanische Presse hebt in großer Aufmerksamkeit hervor, daß die Außenpolitik Japans unverändert im Geiste des Dreierpaktes fortzuführen werde. Alle Zeitungen haben hervor, daß Außenminister Tominos über die Zusammenkunft Japans und Italiens bereits bindende Erklärungen abgegeben habe und daß der beide Vorkämpfer erlaubt habe, diese Erklärungen ihren Regierungen zu übermitteln. Tominos habe ferner den Vorkämpfern Deutschlands und Italiens die unveränderliche Politik Japans gegenüber China betont. Dritte Länder haben sich wirklich alle Mühe angewandt, Japan aus der Lage herauszuziehen, so erklärt „Daily Express“ unter dem Titel „Japan steht zur Achse, die feindliche Propaganda zerfallen“. Man mühe dies als einen letzten Versuch gewisser Länder anzuwenden, Japan und die Regierungen zu entzweien.

Portugals Staatspräsident auf dem Wege nach Mozoren

Lissabon, 23. Juli. Am Mittwoch fand im Hofen in Lissabon die feierliche Verabschiedung von Staatspräsident General Salazar statt. Der sich am Bord des Dampfers „Carvalho Araujo“ auf der angestammten Agorenreise einschiffte. Sämtliche Regierungsmitglieder, an der Spitze Ministerpräsident Salazar, die Generalität und Admiralität, die Führung der Nation und eine nach Tausenden zählende Menschenmenge hatten sich zur Verabschiedung eingefunden. Die Gemahlin des Staatspräsidenten, der Innenminister Bettencourt und Innenminister Souza hatten sich, kurz bevor General Salazar am Bord ging, eingeschiffet. Als der Präsident das Schiff betrat, ging am Bord die Präsidentenfanfare hoch, und die auf dem Tejo liegenden Kriegsschiffe feuerten Salut.

Die Aktion gegen den deutschen Gesandten in Bolivien

Santiago de Chile, 23. Juli. Bolivianern aus La Paz zufolge ist der Unterstaatssekretär des Innenministeriums von Bolivien zurückgetreten, weil er die Aktion der Regierung gegen den deutschen Gesandten in La Paz nicht mitunterstützen wollte. Er habe sich zum Ausdruck er wolle, daß die Unterlegen, mit denen die Regierung die Ausweisung des deutschen Gesandten anordnete, nicht das Ergebnis einer Untersuchung der bolivianischen Behörden sei, sondern von Juden und Jüdinnen beigetragen wurden.

Britische Kirche rechtfertigt die bolschewistischen Priestermörder

Wien, 23. Juli. „Man möge erlautern und entsetzt sein, daß der Vertreter der englischen Kirche dem nicht beredenden Stalin die Hände schütteln“, so heißt es laut „Österreichischer Beobachter“ in einer Erklärung des Dean von Canterbury und des Bischofs von Chelmsford. „Weit mehr aber lehnten die Kirchenvertreter es ab, mit jenen Staatsmännern in Verbindung zu treten, die nach Stellung vor der Religion beweihe, ohne sie aber im Herzen zu tragen. Es sei besser und frommer“, so wird erklärt, „wie die Volkshelmen die Religion offen und rechtschaffen abzugeben“. Es kann nicht verunmündet, wenn dieser beständige „Weltliche“, der sich schon wegen seiner Sympathien für die bolschewistischen Priestermörder und Mordanschläger einen internationalen Namen gemacht hat, sich auch noch den jüngsten Blutvergießen ein weiteres in den bolschewistischen Religionsführern befand. Sein kompromittierendes Betragen als unweiblicher Dekret hat ihm darüber hinaus auch in der englischen Presse schon manche Krüge eingetragen.

sein Hehl daraus, daß der teuflische Plan des Juden Kaufmann ein politisches Glaubensbekenntnis des Präsidenten der Vereinigten Staaten ist.

Das jüdisch-amerikanische Kriegsgeld heißt nach diesem Programm: „Sollige Ausrottung des deutschen Volkes“. Eine Massenerziehung von 80 Millionen Deutschen erfordert dem Juden Kaufmann als „unmöglich“. Auf Grund dieser „moralischen Hemmungen“ wird im Geiste der Menschlichkeit und Rasstheorie folgendes konträre Vernichtungsprogramm entworfen.

1. Die deutsche Wehrmacht wird gefangenengenommen, sterilisiert und in Arbeitskommandos zum Zweck des Wiederaufbaues auf die europäischen Länder verteilt. Einmal von 20 000 Kertern benötigt, um die Sterilisation der deutschen Wehrmacht innerhalb eines Monats durchzuführen.

2. Die deutsche Bevölkerung und zwar Männer unter 60 Jahren und Frauen unter 45 Jahren, wird sterilisiert. Somit ist das Aussterben des deutschen Volkes innerhalb von zwei Generationen garantiert.

3. In allen Schlüsselindustrien werden deutsche Arbeiter durch englische und Arbeiter der Vereinigten Staaten ersetzt.

4. Raslose Aufstellung des Deutschen Reiches nach dem Muster der dem Reich beigegebenen Karte. Demnach fallen Berlin an Polen, Breslau an Polen und Wien an die Vereinigten Staaten, Mainz, Köln, Erfurt und München an Frankreich und Hamburg und Dortmund an Holland fallen.

5. Die deutsche Bevölkerung wird gezwungen, jenseits der Sprache der Nation, denen sie angeteilt ist, zu lernen. Innerhalb eines Jahres wird die Bevölkerung deutscher Kinder und Zeitungen verboten. Deutsche Schulen werden geschlossen.

Auf Grund der unermesslichen Kosten des Vernichtens von Wehrden kann dieses ungewöhnliche Kriegsgeldprogramm ohne weiteres als eine Symbolie von eckel nationalisierender und unvernünftigen Konzeption Roosevelt angesehen werden.

Das häßlichste Pamphlet, in dem der Jude Theodor Kaufmann die Vernichtung des deutschen Volkes propagiert, hat auch der keltnernde amerikanische Schriftsteller Walter Welles bei der Darstellung der Kriegsgeschichte der USA als „Mischkultur“ gebildet. Auch Welles vertritt den Gedanken, daß die deutsche Wehrmacht, wenn sie nicht vernichtet wird, die „vollkommen vernichtet“ sei, es ist nicht „erschwert am Boden“ liegt.

Italienische U-Boote vertieren bisher 50 000 BRT

Rom, 23. Juli. Die italienische U-Boote-Waffe hat bisher insgesamt 500 000 BRT feindlichen Handelsflottenraum zerstört, davon etwa 400 000 BRT im Atlantik und 100 000 BRT im Mittelmeer, was die feindliche Seehilfe fast vollständig vernichtet hat und sich nur noch in unmittelbarer Nähe der amerikanischen Küste ein gewisser Seeverkehr beobachten läßt. Außerdem haben die italienischen U-Boote seit Kriegsausbruch 7 feindliche Kriegsschiffe, darunter fünf U-Boote, zerstört oder schwer beschädigt.

Neber 1000 Tote in Syrien

(Von unserem Vertreter)

Am 23. Juli. Neber Ankara mer, der letzten der ersten Juli, der Wehrkräfte bekannt, die die britische Luftangriffe durch die englischen Luftangriffe erlitten hat. Danach wurden durch britische Bomben mehr als tausend Personen getötet. Die Angaben von Tötungen der englischen Luftangriffe auf die Wohngebiete der irischen und libanesischen Städte ist noch nicht identifiziert. In Beirut wurden, wie jetzt bekanntgegeben wird, bei einem einzigen Luftangriff 142 Zivilisten getötet. Besondere Erbitterung erregt es, daß die englischen Piloten systematisch Flüchtlinge transportierte, die der türkischen Grenze auftraten, mit Bomben besetzten.

Der italienische Wehrmachtbericht

Rom, 23. Juli. Der italienische Wehrmachtbericht vom Mittwoch hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In Nordafrika weiterentwickelt an der Libanonfront. Deutsche Flugzeuge greifen Aufstellungen in Libanon an. Bei Sollumfront greift unsere Luftwaffe Zelle auf feindliche Kräfte und Besatzungen in feindliche Kräfte haben Bengasi bombardiert.

In Ostafrika internieren feindliche Flugzeuge einander am Soudan. Bomben sind von Besatzung auf mehr.

Der bulgarische Ministerpräsident Plow und Außenminister Wotow haben am Mittwochabend in Wien im Soudan verfahren. Auf den Soudan waren von Wotow erwidert: Außenminister Graf Ciano, Vertreter Cerna, der deutsche Botschafter von Wotow, der japanische Botschafter sowie die diplomatischen Vertreter der dem Dreierpakt beigetretenen Staaten.

In Südafrika sind Flugzeugabfälle in Soudan nach der Vertreibung von feindlichen Truppen durch die deutschen und rumänischen Truppen, vertrieben die rumänischen Landluftwaffenminister, General Zilber, in einem Brief an die britischen Behörden erklärte der Minister, daß der Grund und Boden Soudanens nicht Eigentum des britischen Soudan sein wird, wie es vor der Vertreibung durch die Sowjets gewesen ist.

Nach Meldungen aus Rom hat erwidert der britische Botschafter in Rom, daß die britische Luftwaffe in Italien Gebiet verfahren oder liegenden britische Gebiet an.

Unser Klaus ist bei
zu dankbarer Freude
Isolde Bethge
geb. Hartmann
Mag. Bethge, Studienassessor
u. 3. Leutnant in einem Infanterieregiment
im Feind

Galle (Saale), Neuburg 6
u. 3. Kreisamt Prof. Dr. Rünberg

Alle Verlobte grüßen
Gerda Appel
Erich Ehardt

Niemann-Ohrdrans
Landenberg b. Halle (S.)
u. 3. Artregiment
in Zürich

Wir haben uns verlobt
Gerda Hagenguth
Rolf Wahlefeld
Architekt

Schiffbau über Annern (Saale)
München
Juli 1941

Ihre Vermählung zeigen an
Wilfried Hadel
Oberfeldwebel in einem Infanterie-Regt.
Ena Hadel
geb. Weidauer

u. 3. im Feind
Melleben
24. Juli 1941

Am 21. Juli 1941 in München nach schwerer Krankheit im
50. Lebensjahr mein innigstgeliebter Mann, unser aufer-
stehender Vater, unser lieber Bruder, Schwager und Onkel,
der Betriebsleiter

Otto Schröder

Sein Leben war Arbeit und Hingabe
In tiefster Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen:
Edwin Schröder geb. Vitzke
Carl Schröder
Walter Schröder

Halle (S.), den 23. Juli 1941
Kornstraße 11
Die Beerdigung findet am Montag, dem 28. Juli, 14 Uhr,
von der großen Kapelle des Verbandsfriedhofes aus statt.
Zugehörige Verwandten nimmt Beerdigungskasse, Briefe,
Mar. Briefe, kleine Spielzeuge u. entgegen. Von Beileid-
besuchen bitten wir absehen zu wollen.

Am 21. Juli 1941 verstorben nach langem Leiden der
Vorstand unserer Gesellschaft, Herr Direktor

Otto Schröder

Wir ihm verlieren wir einen in treuer Arbeit bewährten, von
freudiger Willenshaltung erfüllten Mannen, der an der Ent-
wicklung unserer Firma entscheidenden Anteil gehabt hat. Von
unermüdbarer Arbeitsfreude, ausdauernd durch vorbildliche
Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit. Besonders für Lebensmann,
erwachte für die Rührung und Liebe aller seiner Mitarbeiter.
Seine Sauberkeit und Bescheidenheit führen ihm bei aller,
die ihm im Leben und bei seiner Arbeit unbeständig, ein
dauerndes und dankbares Gedächtnis.

Mignon Scholadenwerke A.G.

Halle a. S., den 23. Juli 1941

Kadett

Am 21. Juli 1941 verstorben nach schwerem Leiden, fern seiner
Gemahlin, unser langjähriger Direktor, Herr

Otto Schröder

In ihm verlieren wir einen in treuer Arbeit bewährten, von
freudiger Willenshaltung erfüllten Mannen, der an der Ent-
wicklung unserer Firma entscheidenden Anteil gehabt hat. Von
unermüdbarer Arbeitsfreude, ausdauernd durch vorbildliche
Pünktlichkeit und Gewissenhaftigkeit. Besonders für Lebensmann,
erwachte für die Rührung und Liebe aller seiner Mitarbeiter.
Seine Sauberkeit und Bescheidenheit führen ihm bei aller,
die ihm im Leben und bei seiner Arbeit unbeständig, ein
dauerndes und dankbares Gedächtnis.

Mignon Scholadenwerke A.G.

Halle a. S., den 23. Juli 1941

Nach einem arbeitsreichen Leben verstorben nach längerer
Krankheit und nach so unerwartet unser treuer, sorgender,
herzensguter Vater und Onkel, der Zielmachermeister

Bernhard Blöck

im Alter von 52 Jahren.

In tiefer Trauer
Bernhard und Hans-Günther Blöck, u. 3. im Feind
August Zittelges, Richter
Peter Zittelges und Klein-Horst

Halle (S.), den 23. Juli 1941
Die Beerdigung findet am 27. Juli, 15 Uhr, statt.

Nach kurzer Krankheit erlitt ein sanfter Tod das Leben
unserer lieben Mutter, Schwieger- und Großmutter,
Blüwe

Auguste Keil
geb. Breitfeld

im gesegneten Alter von 92 Jahren.

In tiefer Trauer
im Namen der Geschwister
Edwin Keil

Halle (S.), Poststraße 21, den 22. Juli 1941
Berlin, Leipzig, Joritz und Großsogna
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 25. Juli 1941,
um 14.30 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.

Heute früh entschlief sanft mein lieber Mann, unser
herzensguter Vater, Schwiegervater und Großvater,
Bruder und Schwager, der Inhaber a. d.

Otto Pöfer

im 83. Lebensjahre.

In tiefer Trauer
im Namen aller Hinterbliebenen
Marie Pöfer geb. Söhlmeier

Halle (Saale), den 23. Juli 1941
Herrenstraße 17
Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Sonnabend,
dem 26. Juli, 12 Uhr, in der großen Kapelle des Ger-
traubendfriedhofes statt.

Am 20. Juli 1941 verstorben nach schwerem
Leiden der Baricrienne

Heinrich Keil

Ordnungsleiter der Deutschen Arbeitsfront

Wir verlieren in ihm einen eifrigen Mitarbeiter und
werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ordnungsleitung Brandeplatz
Ordnungsgruppe Brandeplatz
Halle (S.)
Ordnungsmann
Ordnungsgruppenleiter

Halle (S.), den 23. Juli 1941

Am 19. Juli 1941 verstorben unser früheres Gefolgshaft-
mitglied, Herr

Rudolf Schrader

aus Annenborn im Alter von 84 Jahren.

Er hat von 1915 bis 1929 in unseren Diensten gestanden
und war uns immer ein pünktlicher Mitarbeiter und
guter Arbeitskamerad, dessen Andenken wir stets in
Ehren halten werden.

Betriebsführer und Gefolgshaft
der Th. Wolfshubert u. G.
Elektrotechnische Werke,
Annenborn

Halle (S.), den 23. Juli 1941

Gestern abend entschlief nach kurzer, schwerer Krankheit plötz-
lich und unerwartet nach einem arbeitsreichen Leben mein ge-
liebter Mann, unser langjähriger Vater, Schwiegervater und
Schwiegermutter, der Galt- und Landwirt

Otto Schreiber

im 54. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:
Marie Schreiber geb. Nordhausen
Marie Schreiber geb. Schreiber
Ilse Schreiber
Walter Schreiber
Schüler Nordhausen
Schüler Schöppe

Halle (S.), den 23. Juli 1941
Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 25. Juli 1941, 15 Uhr,
von der Leichenhalle in Seeburg aus statt.

Sodafrei

das Waschwasser enthärtet, sodafrei die Wäsche
nachspülen mit

KEDIDI

dem sodafreien Schnell-Enthärter
zum Waschen u. Spülen-Beutel 17 Pf.

Alleinvertrieb C. H. Oehmig-Waldlich, Zeltz (Prov. Sachsl.), Ruf 3438

Wella
Dauerwellen
4.50

Wasserwellen
Haar-Färben
u. Bleichen
in bester Ausführung

Zöpfe
und Ersatzteile
in größter Auswahl

Zopf-Siebert
an Leipziger Str. 31

Regattin
Stetliche
Wer...
nebenbei...
Gänge...
Geme...
Reise...
Reinstraße 1.

M
Moderne
Lampen
für alle Zwecke
Elegante Schirme in reich. Auswahl

Möller
Leipziger Straße — Möllerhaus

Sei Name **PERI** verpflichtet

PERI-Rasiercreme und -Klingen
PERI-Balsam (Rasierwasser)
PERI-Fixateur (Haarpflegemittel)
PERI-Homomeli-Hautcreme
PERI-Eucalyptus-Zahncreme

Dr. Korthaus
Dr. Korthaus + Frankfurt a. M.

Ach, könnte ich nur schlafen! -

Gerade heute, wo an jeden Menschen so große
Anforderungen an Leistung und Arbeit gestellt
werden, ist der Schlaf so wichtig. Aber auch ein
schlechter Schlaf, wenn er häufig ist.

Mühlhan's 8 Blüten

Schlaf- und Nervenzustand trüben. Dieser
Zee enthält seit Jahrhunderten bewährte Gell-
früher und ist vollkommen unbedenklich. Die
Wirkung ist 1. bis zum 10. Tag ersichtlich in der

Drogerie Krüger, Königsstr. 24/25.
Inh.: Otto Schütze

Regale
für schwere Waren
Waren-Schränke
Aktenschränke
großen mod. Schreibtisch
zu kaufen gesucht.

Waffen-Hunold
Leipziger Straße 17 - Ruf 249 32

Bettenhaus Bruno Paris
KI. Ulrichstr. 2 bis Domplatz 9. 3 Min. vom Markt.
Abholen und Zubringen am gleichen Tage,
ausw. sobald ein Auto wieder in die Gegend kommt.

Hat deinen Antrag man gebilligt
und neue Schuhe dir bewilligt,
dann mußt du sie mit Pilo gegen
vorzeitiges Verschleihen pflegen!

Pilo
die zeitgemäße Schuhpflege

Das richtige **Wundpflaster**
für Schnitt-, Quetsch-, Schlag-,
Stich-, Riß- und Brandwunden

heißt: **TraumaPlast**
in allen Apotheken

Sie leben länger
wenn Sie
Arterienverkalkung
verhüten. Nehmen Sie
Blattfrühen Wagner-Arteriosal
Packung 1.50 und 3.40 RM.

Drogerie Ballin jr., Leipziger
Straße 85, Drogerie Krüger,
Königsstraße 24/25, Fachdrogerie
Helmhold & Co., Leipziger
Straße 104, Reformhaus Stärke,
Gr. Ulrichstraße 35 (Danziger
Freibüh.), Reformhaus Süd, Ge-
sundheitswaren, Steinweg 15,
Reformhaus „Gesundheitswaren“
am Stadbad.

CT LICHT SPIELE

Große Ulrichstr. 51

Ein ganz großer Erfolg!
Aus der lebendigsten Wirklichkeit unserer Tage entstand der große Viktor-de-Kowa-Film:

Kauf hoch Johannes!

Mit: **Albrecht Schoenhals**, **Dorothea Wiek**, **Clau Dellef Sierck**, **Walter von Collande**, **Hans Zesch-Ballot**

Alle Eltern werden mit ihren Söhnen und Mädchen mit Freuden diesen erfrischenden, schwungvollen Film genießen.

Jugendliche zugelassen!
Tägl. 2.50, 5.25, 8.00 Uhr
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

VENUS VORHER RITZ

Ein Hans H. Zerlett-Film der Bavaria-Filmkunst, ausgezeichnet mit dem Prädikat: **Volkstümlich wertvoll!**

In den Hauptrollen: **Hansi Knoeck, Hannes Stelzer, Siegfried Breuer, Paul Dahlke, Charlot Daudert, Hans Brausewetter**

Musik: **Leo Lutz**

Dieser packende filmische Ausschnitt des unwürdigen Vorgesetzten wird in der Schilderung eines starken menschlichen Konfliktes zum bezeichnenden Schauspiel, zum erschütternden Spiegelbild einer hinter uns liegenden Epoche der Unmoral und Korruption.

Hannes Stelzer als lempereinvoller, von echter Kunstbegeisterung erfüllter Bildhauer, Hansi Knoeck in der Rolle einer Liebenden, die für seine Rehabilitierung ihrer Frauenehre auf Spiel setzt, und Siegfried Breuer als typischer „Kunsthändler“ der Systemzeit geben diesem neuen Bavaria-Film das Profil ihrer eindrucksvollen Darstellungskunst.

Die deutsche Donau :: Kulturfilm

Jugendliche nicht zugelassen

Erstaufführung heute Donnerstag! Am Riebeckplatz

Täglich 2.45, 5.25, 8.00 Uhr.
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

CT LICHT SPIELE

Schauburg

Der Andrang ist groß!

Spährupp Hallgarten

Ein Film von Pflücker-Film, Kameradschaft, Liebe und Treue bis zum Tode.

René Deltgen, Maria Andergast, Paul Klinger, Karl Martell

Hierzu: Kulturfilm und die neue deutsche Wodenschau

Jugendliche zugelassen!
Tägl. 2.50, 5.25, 8.00 Uhr
Vorverkauf täglich ab 1.30 Uhr

Riki im Ritterhaus

Paula Wessely - Willy Forst
Gustaf Gründgens

Soendete eine Liebe

Täglich: 2.50, 5.25, 7.50 Uhr
Jugendliche zugelassen.
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr.

Ringtheater

Ernst Waldow-Carsla Lock

Für die Katz

Täglich: 2.50, 5.25, 7.50 Uhr
Jugendliche nicht zugelassen.
Vorverkauf täglich 11-12 Uhr

Amliches

Eierverteilung.
Am 24. Juli 1941 werden auf den Vormittag 10 der jetzt gültigen Reichseierkarte drei Eier an den Verordnungsberechtigten ausbezogen. Falls die Befreiung an den Verordnungsberechtigten im Grund aufreißender Transportmöglichkeiten nicht terminmäßig durchgeführt werden kann, erfolgt Nachlieferung am 25. Juli 1941.

Ernährungs- und Wirtschaftsrat des Stadt Halle.

Parteiliche Bekanntmachungen

Kreisleitung Halle-Stadt

Erste Gruppe Nehsen
Am 24. Juli 1941 ist im Saal 18 der Wehrverf. Halle mit der Zeitung „Morgen“ 10 Uhr mit Beginn 10.30 Uhr.

Nehsenklub
Am Sonntag, den 26. Juli 1941, um 10.15 Uhr, findet in der Gaststätte Thon ein Vortragsabend statt. Es findet ein Vortrag über unsere Region. Gäste sind willkommen.

Deutsches Berufserziehungswerk
Kreisverband Halle-Stadt
Deutscher Stenographenclub e. V.
Gustav-Nachtigal-Str. 11, Fernruf. 21989, 21993

Zerminngänge für den Beginn folgender Zebrgemeinden

Zebergemeinde Nr. 1/41, Surschrift I, Beginn Donnerstag, den 24. Juli 1941, um 15 Uhr, Zimmer 6.

Zebergemeinde Nr. 2/41, Surschrift I, Beginn Donnerstag, den 24. Juli 1941, um 18.20 Uhr, Zimmer 14.

Zebergemeinde Nr. 3/41, Surschrift I, Beginn Donnerstag, den 24. Juli 1941, um 20 Uhr, Zimmer 6.

Zebergemeinde Nr. 4/41, Surschrift I, Beginn Freitag, den 25. Juli 1941, um 18.20 Uhr, Zimmer 6.

Zebergemeinde Nr. 5/41, Surschrift I, Beginn Freitag, den 25. Juli 1941, um 20 Uhr, Zimmer 14.

Zebergemeinde Nr. 6/41, Surschrift I, Beginn Freitag, den 25. Juli 1941, um 18.20 Uhr, Zimmer 14.

Zebergemeinde Nr. 7/41, Surschrift II, Beginn Dienstag, den 3. August 1941, um 20 Uhr, Zimmer 6.

Zebergemeinde Nr. 8/41, Surschrift II, Beginn Dienstag, den 3. August 1941, um 18.20 Uhr, Zimmer 4.

Zebergemeinde Nr. 9/41, Surschrift II, Beginn Dienstag, den 3. August 1941, um 18.20 Uhr, Zimmer 4.

M

Komplette Taschenlampen eingetroffen

Möller
Leipziger Str. - Möllerhaus

Mietgesuche

4-5-Zimmer-Wohnung
mit Bad (mögl. Zentralheizung), in guter Wohnlage, zum 1. Oktober 1941 gesucht. Evtl. mögl. Teuschwohnung in Erfurt - 3 Zimmer mit Bad - zur Verfügung. Zuschr. unter W 54 an Anzeigenmittler, Karl Wege, Erfurt 30 C.

Wir suchen für einen unserer leitenden Herren

gutmöbl. Zimmer
möglichst mit voller Pension. Angebote erlösh.

Paul Schreck K.-G.
Deitzscher Straße 65, Ruf. 275 51.

KW&Co BETTFEDERNFABRIK

Wir reinigen jeden Tag Sie können dabei sein

Unsere beiden Verkaufsstellen:
Pflannerhöhe 4 und Kleinschleden 6
Ruf. 233 32

kaufgefuche

Geldschrank
zu kaufen gesucht
Rud. Speck
Halle (Saale), Marienstraße 4

Garten
500-1000 qm, mögl. Nähe Immelmannweg, zu kaufen gesucht. Angebote unter P 1813 an die MNZ, Halle/Saale.

Dreieck
autobetrieben, zu kaufen gesucht. Angebote unter P 1813 an die MNZ, Halle/Saale.

Nähmaschine
autobetrieben, gelblich, Sanyo, Schwinn, Zeitzke 6.

Sofa
autobetrieben, beffl., Steinweg 48, II.

Gaststätte Heidepark
Feranuf 246 03
Wiederoeröffnung heute Donnerstag, den 24. Juli

Birkenreisbesen
lang und kurz
ab Warhagen oder Böhlen/Mährten, wie Menge aus Vorrat lieferbar. Josef Wiesner, Korblassenfabrik, Frankfurt/M., Seckenberg Anlage 3

Kinderwagen
erhalten, sehr gut für Gartentriebe, für Gartentriebe, 24, 17.

Kinderbetten
sind wieder eingetroffen

Korb-Lühr
Löhner, Leipziger Straße

CURT LEONHARDT
HAUS FÜR EISENWAREN
WERKZEUG - KOCHENBEDARF
PORZELLAN
UND ELEKTRISCHE ARTIKEL

Gr. Ulrichstr. 13-15
Ruf. 29 21

Deine Zeitung, die MNZ

Tanzlo
Saale-Berlin, Miete 2 Zimmer, Küche, Bad, 2-1/2 Bäder, Aufzug, 8 5500 M. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Drei gute Gründe:

aromatisch
leicht
frisch

10 KYRIAZI ASTRA

48
WIT UND OHNE MUNDSTÜCK

Wo die Milchkuhe der Stadt Halle stehen

Gang eines Wissensdurstigen nach Heizen zu einem vorbildlichen Kuhstall

Drei Eier je Kopf

Das Ernährungs- und Wirtschaftsmittel der Stadt Halle veröffentlicht eine Bekanntmachung über die Ausgabe von drei Eiern auf den Abschnitt B der Reichsleiharnte in der Zeit vom 24. bis 27. Juli 1941.

Verstärkter Einbruch

In der Nacht vom Freitag, dem 11. Juli, zum Sonnabend, dem 12. Juli 1941, zwischen 1 und 2 Uhr wurde in drei Häusern unter anderem in der Straße... (Text continues with details of the burglary)

Was geht hinterreichte Familien an!

ndz. Wie das Oberkommando der Wehrmacht mittels... (Text discusses military and family matters)

Wieviel Nährstoffe gibt es?

Leimstoffe bestehen aus... (Text discusses nutrition and health)

Liederabend vor hallischem BDM

Mit dem Gemeinschaftsabend... (Text reports on a BDM event)

Max Krug

Max Krug... (Advertisement for Max Krug)



„Käthe“ wird gemolken — wer wird morgen ihre Milch trinken? (Quelle: H. H. H. H.)

Verzangenen Sonntag morgen gab es keine Milch auf dem Ackerfeld. Das Gewitter! fragte die Mutter mit einem anklagenden Blick zum Himmel... (Text continues with the story of the cow and the weather)

„Käthe“ wird gemolken — wer wird morgen ihre Milch trinken? (Text continues)

200 hallische Pimpfe im Sommerlager

Hohe Erholung in herrlicher Herzogshausch

200 hallische Pimpfe erleben im ersten der fünf... (Text reports on a summer camp for young people)

Ab 1. August die neuen Führermarken

Ab 1. August erlöschen die bereits angekindeten neuen Führermarken... (Text discusses changes in Führer marks)

Schulmilde — zur Hälfte angerechnet

Nach dem Nachjahr 1941/42 ist für das gesamte Reichsgebiet der Beginn der Nachzeit für nicht führenden weiblichen... (Text discusses school allowances)

stehen, gingen wir hinein. 85 betriebsfähige Milchkuhe standen rechts und links des Milchlänges... (Text continues with the story of the cow and the weather)

„Käthe“ wird gemolken — wer wird morgen ihre Milch trinken? (Text continues)

frauenthät Halle, die sich, wie in den vergangenen Jahren, unermüdet in den Diensten der Hitlerjugend gestellt haben... (Text continues with the story of the cow and the weather)

weitere... (Text continues with the story of the cow and the weather)

weitere... (Text continues with the story of the cow and the weather)

Max Krug
Halle (S.), Markt 16
Angebot: Marmeladen u. Gelees in 10 Minuten mit... (Advertisement for Max Krug)

10 Minuten mit ORKTO
Marmeladen u. Gelees in 10 Minuten mit ORKTO... (Advertisement for ORKTO)

Leistungslöhne für eine halbe Million Heimarbeit

Wie aus einem Bericht im "Arbeiteramt" hervorgeht, wurden im Herbst 1940 von den Arbeitsämtern über eine halbe Million Heimarbeit...

Millionen von deutschen Soldaten, Arbeitsgängen usw. wurde die Berechnung nach dem Leistungsgrundsatz...

Verfeinerte Kursregulierung

Das Beispiel der Wiener Börse hat zu Erwägungen darüber geführt, wie man die Kursregelungsmaßnahmen auch an den übrigen deutschen Börsen verbessern konnte...

des Kurswertes zugelassen werden. Auch bei den Reparierungen soll man gewisse Normen zur Verfügung haben...

Die Währungen laufen alle im Wertausfall dar- auf hinaus, an den anderen deutschen Börsen ein ähnlich verfeinertes System für die Kursregelung...

Etwaer Rückgang der französischen Arbeitslosigkeit. Aus Wien wird gemeldet: Die Arbeitslosigkeit in Frankreich wird gemeldet...

Umwandlung von Reichsfinanzanstellungen. Die Deutsche Reichsbank bietet den Anhängern der am 1. September 1941 fällig werdenden 45-prozentigen Reichsfinanzanstellungen...

Schlüchke für jeden Zweck Gummibieder

Nur Geduld! Später ist alles wieder da

Glücklich der Mann mit BESSAPAN! "BESSAPAN" DER GUTE VOIGTLANDER-FILM!



Stellen-Angebote: Großes feinschulisch-optisches Unternehmen in Mitteldeutschland sucht zur Leitung der Kantine...

Dansegeliffin für 1. August oder später gef. Wöhler, Riedelmann bei Cuxhaven. Aufwartung dreimal wöchentlich...

Türkenkappen die reizende neue Kopfbekleidung bei OHO Krödel Damen- und Mädchenkleidung

Wäschefrau jede Woche 2 Tage geht. Angebots auf Renzler-Belegen...

G. Schaible Inh. Franz Lange u. Julius Schulze Gr. Märkerstraße 26 - Ruf 256 85

Großes Unternehmen der Industrie sucht baldigst Buchhalter für die Hauptbuchhaltung...

Aufstrebendes Großunternehmen der Rüstungsindustrie sucht einen beliebigen Werbeassistenten

Mädchen oder Stützmädchen in Rembertstraße zum 1. oder 15. August...

Jugendliche über 14 Jahre, für leichte Arbeit, stellen ein...

Heißen Dame Anfang 40, große, gute Charaktere...

Fensterchutz Gustav Höpmann Dessauer Str. 5

Sachbearbeiter für Einkauf, Versand und Wareneingang; einen Kaufmann

Laborantin oder junges, gewandtes Mädchen zum Anlernen als Laborantin...

Buchhalter (in) sowie Kontorist(in) für möglichst sofortigen Antritt...

Kasslererin (auch Anfängerin) gesucht. Walter Eisebe, Pelzwaren...

Friseurin gesucht Salon Zetti Adolf-Hilke-Ring 11

FRONT UND HEIMAT EIN EINZIGER WILLE - EIN GEMEINSAMES ZIEL

einen Sachbearbeiter für die Abteilung "Gefolgschaft". Bewerber muß mit den Fragen der Gefolgschaftsbetreuung vertraut sein;

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Deutliche Schrift bei Köhler

Sucho für sofort eine Frau für Küchenarbeit

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

einen Einkäufer einen Nachkalkulator einen Auftragsbrechner

Hausmädchen ordentlich und sauber, welches schon in Stellung war...

Aufwartung gesucht. Gille, Lalotatenstraße 81, Fernsprecher 215 98.

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

einen Lohnbuchhalter (In) einen Maschinenbuchhalter (In)

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

Kontoristen (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

Hilfskräfte für sämtliche kaufmännische Abteilungen.

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!

STÜTZE einfache, nicht über 25 Jahren, die perfekt kochen kann...

Verheirateter Melker d. m. seiner Frau zus. melken Abmelke Hall v. 34-38 Einheiten...

Buchhalter (in) Kontorist (innen) Hollerithsortierer Hollerithtabellierer

Friseurin gesucht

Wohnraum für 2 Personen

Kleinanzeigen durch die hohe Auflage erfolgreich!



F. Küppersbusch & Söhne A. G. Gelsenkirchen Druckschriften, Angebote und Ingenieurbesuch erleben durch: Ingenieurbüro Magdeburg, Mittelstraße 4

W. Himmer HERREN-, KNAEHN- UND SPORT-BEKLEIDUNG

Alleinstehende Frau die sämtliche Hausarbeiten übernimmt...

Leute zum Bohnenpflücken stellt ein: Güterzeit, Halle-Trotha

Leute zum Bohnenpflücken stellt ein: Güterzeit, Halle-Trotha

Leute zum Bohnenpflücken stellt ein: Güterzeit, Halle-Trotha

Leute zum Bohnenpflücken stellt ein: Güterzeit, Halle-Trotha

Grauensvolle Verbrechen in Riga

Das Haus des Schreckens in der Freiheitsstraße Von Kriegsberichterstatter Udo Vietz

... 23. Juli (PK). Es gibt in Riga ein imponantes Bürohaus in der Freiheitsstraße, an dem die Ketten bis zum 1. Juli 1941 hängend und schon vorübergehenden sein aufrechter Mann eine freimütig in dieses Haus, und wer dazu gezwungen wurde, denkt mit Grauen daran zurück, falls er es lebend verlassen hat. Es ist die GSK-Zentrale in Riga. In einem Zimmer hat die Zeit für den Abtransport, des reichlichen Materials anheimelnd nicht ausgereicht. Da liegt ein Mann auf dem Bett, die Hände gefesselt aus der Wirksamkeit der Arme und des öffentlichen Lebens. Der Titel dieses Buches lautet: „Ich kenne dich.“ Es müßte heute heißen: „Ich habe dich gefannt.“ Der größte Teil dieser Männer lebt nicht mehr, der verbleibende oder verbliebenen, lieber 60.000 Teten sind nach dem 13. Juni dieses Jahres von den Genickschüssen Statins verbleibt oder ermordet worden.

Defenhammern wurden Folterkammern

In den meisten Fällen begann der Verdächtige mit einem Verhör. Nach der Befragung wurde er in die Folterkammer gebracht, wo er in der gewöhnlichen Weise geprügelt, um ihm ein „Gehörnis“ zu entlocken. Der härmloseste Grad der Folterung bestand darin, dem Häftling einen langen, röhrenartigen Gegenstand in die Nase hineinstecken zu lassen. Wenn das nicht genügte, wurden härtere Mittel angewandt.

Dazu waren die in jedem Stockwerk eines Bürohauses vorhandenen Defenhammern eingerichtet worden. Sie sind gerade groß genug, einen Menschen aufzunehmen. Unter dem Rinn wurde ein Brett angebracht, das mit der Kopf für den Kopf nicht herabfallen konnte. Ein zweites Brett, aus dem ein etwa fünf Zentimeter langer Stachel heraustrat, wurde dem Opfer a. in der Kopf gelassen und den Stachel mit einem kräftigen Schlag der Faust hineingetrieben. Das sind schon Schmerzmittel im Ohr eines Zivilisten - der Gefolterte ist ja wehrlos, das Brett unter dem Kopf stellt ihn, und wenn er immer noch nicht sprechen will, wird der ihm röhrend stehende Stachel hin und her bewegt.

Nur wenige können heute ihre Wunden zeigen, aber sie sind die Zeugen für die Unmenschlichkeit, die vor dem brechenden Siegeszug der deutschen Armeen als Vorkriegsaktion der Folter ermordet wurden.

Das Privatgefängnis der GPU

Neben mir aber diesem verurteilten Hause der Morden leben, laßen wir uns noch in die Zellen des Privatgefängnisses führen, das teils im Erdgeschoß, teils in den Kellern liegt und 200 Gefangene aufnehmen kann. Beim Betreten der Gänge ist auffällig, daß sie sämtlich mit dicken Säulen ausgefüllt sind, die die unbemerkte Verbringung der Gefangenen erleichtern. Die Wände des Grauens und der Verzweiflung, die sich dem Beobachter da bieten, dürften bei den feldhäftlichen Inhaftierten nur reine Fremde ausgeben; denn das war in der Zustand ihrer Opfer, den sie mit allen Mitteln zu erzeugen versuchten.

Da sind Einzelzellen, deren Einrichtung lediglich einem Signifikant besteht. Weiterhin Verweilräume, läßt der Raum auch nicht zu, denn er ist nicht größer als eine Rezeptionelle. Dafür macht er einen sehr laubenden Eindruck. Stühle, Tische und Decke sind nicht gefällig. Aber ein kurzer Aufenthalt in der Zelle befördert über den wahren Zweck dieser sonst auch fremd anmutenden Sauberkeit. Der grelle weiße Lichtreflex reflektiert das Licht eines sehr kalten Glühbirnen, die hinter einem Gitternetz an der Decke brennt. Die damit erzeugte Blendwirkung extrahiert das Auge nur ganz kurze Zeit. Aber die teuflische Einrichtung ist eine sehr gute Anlage, deren Größe in

diese wie in jede der verschiedenen Zellen münden. Mit dieser Anlage kann eine Temperatur von 60 bis 70 Grad erzeugt werden, in der die Zelleninhaber zu Tode durchföhlich gebraten werden. Die Entlastung der sämtlich fensterlosen Zellen wurde während dieser Prozedur von außen durch einen Regen abgeleitet.

Seine der Zellen ist angefüllt mit Handgranaten, verschiedenen Gewehren und der dazu gehörigen Munition, darunter Schrotpatronen und eine Unmenge Leertgeschossen oder Schrotpatronen.

Es ist zwar unvorstellbar, aber es kann kein Zweifel darüber bestehen, daß die unglücklichen Menschen, die in diesen Folterkammern schgehalten wurden, mit Schrotkugeln zu Tode gequält wurden.

Wenn man fragt: Warum? erhält man immer nur ein Aufschreien als Antwort. Ein leitender Beamter sagte wörtlich: „Rein Mensch war sicher zu Hause, er konnte jede Nacht geholt werden. Unsere Menschen lebten im Walde.“ Obwohl der gesunde Menschenverstand sich dagegen wehrt, so viel verurteilte Grausamkeit zu glauben, der Augenblick übersteigt ihn und er muß erkennen, daß das wahre Maßstab der unmenschlichen Folterungsmethoden von einem normalen Menschen gar nicht erfaßt werden kann.

Der Gekülvorraum - ein Schlachthof!

Im Hof des Gebäudes ist in eine der vier Fronten ein garagähnlicher Raum eingeschoben worden. Die Einrichtung des rühen Zimmers besteht nur aus einem langen Kleiderbrett. Am zweiten hinter dem Schreibtisch ist eine inkommerzielle Nische angebracht, in der die der ineinandergehenden Räume ist nur als Schlachthof zu bezeichnen. Der Kubobben ist mit Säulen ausgefüllt, und rund herum läuft eine ausgemauerte Abflüsse zu einem Doppelwände aus Holz, hinter denen eine 40 Zentimeter dicke Joplatzschicht liegt. Durch eine polierte Doppelwände und einer aus harter Pappe geschnittenen Decke fällt Licht gemacht.

Die der Verbindungstür zum zweiten Raum gegenüberliegende Wand ist mit Gummifloß bespannt. Es ist grauerloß, sogar die Decke ist blutbespritzt, obwohl der Raum etwa drei Meter hoch ist. Wieviel Todesfälle mögen sich an den schalllosen Wänden abspielen haben, wieviel unfaßliches Blut ist wohl in diesem entsetzlichen Raum geflossen!

In einem Hof des Zentralgefängnisses in Riga sind die Leichen mit den zusammengeknümmelten Armen aufgefunden worden. An mehreren Stellen frisch aufgeworfene Erde, in anderen Höfen wird beim Nachgraben sich kein anderes Gefängnis zeigen.

Eiskaltes Grauen packt den Menschen bei der Ueberlegung, daß diese mit teuflischem Raffinement angelegten, heutigen Vernehmungen von der Zivile mit dem Parlat gefoltert wurden, Menschen zu martern und zu töten. Diese Auswürde der Menschheit konnten sich nur einmal in der Menschheit bringen. Am 20. Juni sind sie aus Riga geflohen. Vier tausend Menschen haben sie noch mit sich geschleppt, von denen die Namensliste vorliegt. Um die Nacht zu beden, haben die Schicksale an den Strichen angeordnet und den blühend niedergeburtet. - Männer, Frauen, Kinder - der sein Haus nicht ablassen verließen wollte. Mit Plutentor hat die Verurteilung der Strafe in Verstand begannen und damit endete sie. Aber einmal wird auch sie der gewichte Arm der Verurteilung treffen! Die junge Demokratie des nationalsozialistischen Weltstand markiert, bis diese Welt ausgerichtet ist.



Sturmgeschütze und Infanterie stoßen zusammen in die vorderste sowjetische Linie vor. (Mitl. - 1941)



Zum Vergeltungsangriff auf Moskau. Blick auf die Umgebung des Kreml. (Mitl. - 1941)

Eine Zwingburg sowjetischen Despotismus

Der Moskauer Kreml - Symbol einer grauenhaften Tradition

Hoch über den Kluten der Moskwa, im Mittelpunkt der Moskauer Altstadt, liegt ein von schweren Quadern umwogener Gebäudekomplex, dessen Umrisse ein ungemäin malerisches und phantastisches, in seiner Eigenart kaum vergleichbares Bild vermitteln: der Kreml. Kreml ist die Bezeichnung für den mit Wall und Graben umgebenen Bereich aller größeren Städte des Ostens jenseits der Weichsel. So haben auch beispielsweise Wladiwostok, Kasan, Kiew und andere Städte ihren Kreml.

In der Form eines riesigen Dreiecks erhebt sich der Kreml, von 300 bis 400 Meter hoch, umgeben von den Mauern der Moskauer Stadt. In der Mitte des Dreiecks, die sich am Nordufer der Moskwa hinzieht, erheben sich die höchsten Türme, teils in anmutig-säuligen, teils in schlichten, im allgemeinen aber fantasie- und schmer oft mit wertvollen, orientalischem anmutenden Verzierungen bedeckt, gegen den imposanten Wauer ein besonders bemerkenswertes Aussehen. Innerhalb dieses Mauerkreises liegen Schloß, Kirchen, Domänen und Staatsgebäude, die den Kreml zu einer baulichen Einheit von ungewöhnlichen Ausmaßen machen.

dem Kreml wieder das gemacht, was dieser Bau schon in alten Zeiten war, eine Zwingburg asiatischen Despotismus.

Beginn der Leistungswoge der Woll-Hüter-Säulen

Sankt Petersburg, 23. Juli. Zur zweiten Leistungswoge der Woll-Hüter-Säulen, deren erste im Jahre 1938 stattfand, treten am Mittwoch Reichsorganisationsleiter Dr. Frenn, Reichsfinanzminister Schöner, Reichsleiter von Schulz sowie die bevollmächtigte Vertreter des Reichsorganisationsführers, Staatsführer Bödel, auf der Drubensburg Stützorten ein, die zur Zeit zehn Woll-Hüter-Säulen beherbergt.

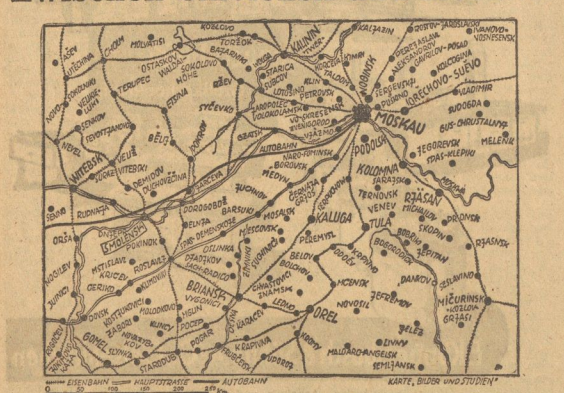
Die Leistungswoge, die nach den Grundrissen des Reichsorganisationsleiters und der sozialen Selbstverantwortung abgehalten wird, wurde durch einen feierlichen Appell eingeleitet. Schulleiter Reichsorganisationsführer meinten konnte, wie auch die hohe Verantwortung der Jugend als Erbe des großen Vermächtnisses der gegenwärtig für die Nation kämpfenden Soldaten ist.

An hervorragender Stelle liegt, der Moskwa zugewandt, das mächtige ehemalige Jarenpalais. Zar Nikolaus I. hat sich im Jahre 1839, an der alten Stelle, wo die Jaren schon seit Jahrhunderten ihre Residenz befaßen, diesen Wohnsitz mit einem Kolonnenumfang von zwölf Millionen Rubel errichtet. Alle Gebäude des Kreml werden von dem 82 Meter hohen Glockenturm „Iwan der Große“ überragt. Dieser riesenhafte, von dem Jaren Boris Godunow im Jahre 1582 erbaute Turm, wird von den elegantesten Kunstwerken getrennt, die man schon mehr vor den Toren der Stadt als ein Wahrzeichen Moskaus in der Sonne blitzen sieht.

In den letzten Jahrhunderten waren die Räume des Kreml meist verfallen, da die Jaren den Aufbruch in den nördlichen Peterburg mit seiner fast rein europäischen Kultur dem Leben in dem nach ihrer Ansicht antiquarischen Atmosphäre Moskaus vorzogen. Seit den Tagen des Bolschewismus hat sich das geändert. Unter dem roten Jaren ist der Kreml wieder Regierungssitz geworden. Gleichsam durch einen symbolischen Akt ist damit die ganze Stadt wieder in den mittelalterlichen Jaren, die seit dem Einbruch der europäischen Kultur unter Peter dem Großen meistentens dem äußeren Anschein nach im Verfall waren, begriffen worden, zu neuem Leben erweckt worden. Wichtigste werden die unheimlichen Säule eines Jaren des Schrecklichen hinter dem von verdrängtem Bolschewismus gezeichneten Statins sichtbar. Der Bolschewismus hat aus

Wier Jahre sind seit dem Tage verfloßen, da Walbur von Sibirien in dem feierlichen Akt von Waldbird die Grundsteinlegung der Woll-Hüter-Säulen vollzog und mit dieser von der Partei geschaffenen und auch von ihr geführten Säule eine revolutionäre Entwicklung im ganzen deutschen Erziehungsweesen einleitete. So, wie sich jede große Bewegung in ihrem erzieherischen Einklang bewegt, erhebt der Nationalsozialismus in den Woll-Hüter-Säulen als Erziehungsideal die Harmonie von geistigen und körperlichen Anstrengungen auf dem Boden seiner Schicksalsgemeinschaft. Die Vererbung des Weites, wie die jahrelang hindurch in unserem Lande betriebene wurde, führte zur Vererbung der naturgegebenen Ordnung. Dem intellektuellen Fortschritt geht der Geist mehr als Volk, Rasse und Vaterland. Gegen diese kalten Redner erhob sich unsere Bewegung. Sie war und ist eine Revolution der Seele.

Zwischen Smolensk und Moskau



Mit der Einnahme von Smolensk hat der sieghafte Angriffsgeist unserer Truppen eine der letzten und stärksten Bastionen zerschlagen, die den deutschen Vormarsch aufhalten sollten. Schon seit Jahrhunderten ist Smolensk als das natürliche Einfallstor in das Herz des Ostlandes erkannt und demgemäß militärisch gesichert worden.

Hausverlag: Kurt H. Müller, Danzigerstr. 12, Dr. Wilhelm G. - Druck und Verlagsanstalt National-Verlag, G. & H. - Berlin, 12.

Kleine Wunden schnell verbanden

Hansoplast ist ein idealer Schnellverband. Er läßt sich leicht anlegen, sitzt sofort fest und schützt die Wunde vor Verunreinigung.

Hansoplast

Georg und 423 Namen Hansoplast

Mitteldeutsche Internationale Zeitung

Galle/Soale

Mitteldeutsche National-Zeitung G.m.b.H. Halle (S.),
ring 18. Die „MIZ“ erscheint wöchentlich (Sam-
stags aus) 400. Die „MIZ“ ist das wichtigste Ver-
mittlungsmittel für den Verkehr im Gau
Sachgau und der Gebiete. Mit ununter-
brochener Beilage: feine Sonder- u. Verlag und
Verlags (G.), Halbesungen 18. Fernruf 270 31.
Preis 10 Pf. 12. Jahrgang Nr. 200

Verlagspreis monatlich 2,- RM., jährlich 20 RM.
Vierteljahr 5,- RM., halbjährlich 10,- RM., einjährig 20,- RM.
Einzelheft 1,- RM. - Keine Erlegungsprämie bei
Einsendungen infolge Adressveränderung. - Der Bezug gilt für
den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am
25. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Donnerstag, den 24. Juli 1941

3 Briten-Flugzeuge am Kanal abgeschossen

Oberflieutenant Galland errang seinen 71. und 72. Luftsieg

Sohn Stalins deutscher Hand

Am 23. Juli. Beim Vorstoß schneller
unter Führung des Generals der
Sowjetarmee, hat sich am 16. Juli
Sohn Stalins, neben vielen
hochwertigen Offizieren und Solda-
ten ein Sohn des hochentwickel-
ten Führers Stalins in den Händen

Bereitete englische Einflugversuche

Berlin, 24. Juli. Eine Luftschlacht,
die am Mittwoch am Kanal und an der
holländischen Küste stattfand, wurde zu einer
besonders schweren Niederlage der britischen
Luftwaffe. Am Nachmittag hatte der Feind
20 Flugzeuge, darunter sieben Kampfflug-
zeuge, durch die deutsche Jagd- und Platz-
abwehr verloren. Bei einem letzten Ein-
flugversuch in den Abendstunden schossen
wir bisher vorliegenden

Nachrichten weitere 13 Jagdflugzeuge des
Mistral Spitfire ab. Es ist damit zu rech-
nen, daß sich die Zahl der schon abgeschos-
senen feindlichen Flugzeuge darüber hinaus
noch erhöht.

Zur Stunde liegen folgende Gesamtergeb-
nisse vor: Die britische Luftwaffe verlor am
Nachmittag und Abend des 23. Juli im
Kampfraum des Kanals 43 Flugzeuge.
Oberflieutenant Galland errang in diesen
Kämpfen seinen 71. und 72. Luftsieg.

Eingeschlossene Divisionen bei Schilomir vernichtet

Berlin, 23. Juli. Im Raum nordost-
wärts von Schilomir wurden am 21. Juli
die eingeschlossenen Reste mehrerer
Sowjetischer Divisionen vernicht-
et. Die übrigen Reste der Sowjets be-
stehen sich in diesem Abschnitt auf mehr als
4000 Tote.

Zahlreiche Volkswaffen gerieten vernich-
tet und unbrauchbar in deutsche Gefangen-
schaft. An anderer Stelle wurde bei einer
Einschließungsaktion eine große Anzahl von
Gefangenen von 18 verschiedenen Sowjet-
divisionen eingescharrt und 20 Panzer sowie
30 Geschütze vernichtet bzw. erbeutet.

Verheerung in Moskau

Alarm in Moskau — Straßen von Bombentrümmern durchlöchert

Am 23. Juli. Die sowjetische
Presse meldet am Mitt-
tag den deutschen Luftangriff
auf Moskau. Die verheerenden
Schäden sind unvorstellbar für die Ver-
wundeten. Die Verheerung
ist besonders schlimm
in den Straßen und
Gebäuden.

früheren Geräuschen aufkommen; es war
schrill und dauerte fast ununter-
brochen an“, was genaue Belagt.
Über den zweiten Angriff berichtet
dieselbe Korrespondent, daß die Flak bis
zum Morgen ausen geschlossen habe.
Die Moskauer hätten Brandbeschüsse
erlitten. Über die Zahl der Opfer schreibt
er sich aus, räumt aber ein, daß die
Straßen von Bombentrümmern
durchlöchert seien.

Über den zweiten deutschen Luft-
angriff auf Moskau berichtete die
Stettiner Presse in großer Aufmachung. Die
Zeitung „Das Volk“ schreibt: „Man
kann die Verheerung dieses deutschen
Angriffs nicht hoch genug einschätzen. Das
schwedische Blatt hebt besonders hervor, daß
durch den zweiten Luftangriff auf Moskau
das Haus der Sowjetarmee ge-
trübt und zerstört worden sei.“
Die deutschen PK-Berichte haben ange-
geben, daß die deutsche Luftwaffe bei den
Vergeltungsangriffen für die Bomben-
würfe auf Berlin und Antarktis die größte
Wirkung erzielte und die Verheerung,
die beim ersten Angriff entstanden, noch in
der zweiten Angriffsnacht über-
traf. Überall muß es daher miten, wenn
Moskau verheert, diese Verheerung als un-
vergleichlich hinzustellen, und wenn weiter die
Methoden der Moskauer Brandbekämpfung
lobt.

Sowjet-Division bei Smolensk angegriffen und vernichtet

Berlin, 23. Juli. Die verheerendsten
Angriffe der deutschen Luftwaffe auf
eingeschlossene Sowjetverbände, den ehemaligen
Krieg der deutschen Truppen zu
sprengen, dauern unter blutigen
Verlusten für die Volkswaffen an.
Am 20. Juli vernichtete ein sowjetischer
Panzerverband, einen Teil der eingeschlos-
senen Truppen zu entziehen. Der Verband war
aus verpörrigen, z. B. beschädigten und
mühsam instandgesetzten sowjetischen Pan-
zerkampfwagen zusammengesetzt worden.
Im Feuer der deutschen Abwehr brach der
Angriff zusammen. 70 der angetroffenen 150
Panzerkampfwagen wurden vernichtet.

Am 21. Juli ließ eine im gleichen Raum
eingeschlossene deutsche Panzerdivision bei ihrem
weiteren Vormarsch auf die Spitze einer von
den Sowjets kritisch aus der Gegend von
Moskau herangeführten Division. Die deutsche
Panzerdivision, die in den ersten vier Wochen
des Jahres 1941 mehr als 1000 Kilometer
kampfbereit zurückgelegt hatte, ließ die
Sowjetdivision nicht zur Entlastung kom-
men. In diesem Vorstoß übertrafen die
deutschen Panzerkampfwagen zwei sow-
jetische Panzerregimenter,
die vollständig vernichtet wurden.
Das der Sowjetdivision beigegebene Pan-
zerregiment wurde im Kampf
Panzer gegen Panzer angegriffen
und zerstört. Fast ohne eigene
Verluste wurden die sowjetischen Panzer-
kampfwagen vernichtet. Aus diesem
mühsamen Gefangen und den angeschlos-
senen Divisionen und Regimenten geht
heraus, daß diese Division in aller Eile in
Moskau zusammengekauert war. Tausende
von Mann waren in aktive Ein-
heiten geteilt worden, die in den an-
gehenden Kämpfen schwere Verluste
erlitten. Ebenso hatte man ukrainische Regi-
menter, wegen erwiehener Unzuverlässigkeit
vor dem Feinde“, zug- und kompaniell
auf dem Kampfplatz vernichtet. Der in deutsche
Kriegsgefangenschaft gelangene Divisionstom-
mandeur war ein ukrainischer Oberleutnant
namens Titowitsch Welfschin.



Japanische Invasion

Am 23. Juli. Das Bild der Pariser
Presse besetzt Gebiet ist vollkommen
Nachrichten aus dem Fernen Osten
sowjetisch-nordamerikanischer Quelle
Indochina berichtet. Die Be-
gebenheiten der englischen Angriffsab-
schüsse Indochina in Mittelindien
wieder. „Nouveaux Temps“
„Heute sollte sich England, das sich
in Indochina einbringen, an die
die erinnern, die Tokio für unsere
übernommen hat.“ Auch Paris
hat keinen Zweifel darüber, daß
sich angesichts des englischen An-
griffs japanischen Hilfe sicher ist.

Dank des USA-Präsidenten Juden und Freimaurer

Am 23. Juli. Zu dem dokumentari-
schen Bericht über die Verbindung Judo-
des und Freimaurerei, der in Oslo
wurde, geben die Freimaurer
bemerkenswerte Ergänzungen aus
sollen, die bei der Schließung einer
sowjetischen Freimaurer-
aufgängen wurden.



Auf der Autobahn Minsk—Moskau. Solche Straßen gibt es wenige und nur auf ganz kurzen Strecken in der Sowjet-Union. Doch die Infanteristen freuen sich, einmal ohne den lästigen Staub marschieren zu können

und des Judentums für die Verei-
nigten Staaten keine volle An-
erkennung auspricht.“
Doch aufschlußreich ist auch eine De-
klaration, die von der Jahresversammlung der
Belgrader Großloge im Jahre 1937 an
Präsident Roosevelt gelangt wurde. In ihr
heißt es u. a.: „Die nationale Großloge
Jugoslawiens hat die Ehre, von der Jahres-
versammlung Ihnen die tiefste Dankbarkeit

Rot-Kreuz-Wagen bei Halla aus dem Hinterhalt beschossen

Berlin, 23. Juli. Die Nichtigmachung
völkerrechtlicher Grundzüge, insbesondere
der internationalen Roten Kreuzes, und
die völkerrechtliche Politik und Interaktion
teil der feindlich vordringenden
verbündeten Truppen immer wieder vor
Angen geführt. So wurde in der Gegend
von Halla ein deutsch mit dem Roten
Kreuz gekennzeichnete Wagen aus dem
Hinterhalt von den Sowjets beschossen.
Dem gemeinen Verbrecher fiel ein Schwere
vermurdete zum Opfer, ein Weisheits
wurde schwer verletzt.